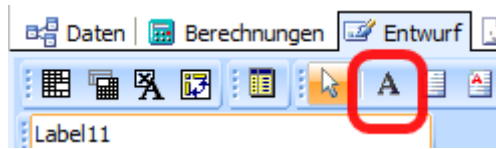


## Tipps zur „Reportverfeinerung“

### Wechselnd grauer und weißer Hintergrund bei den angezeigten Datensätzen



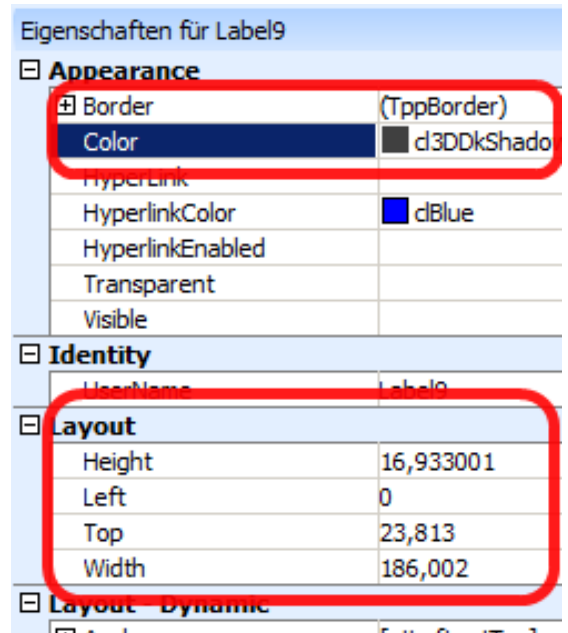
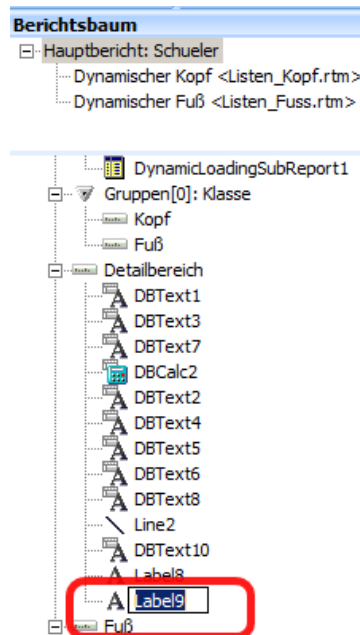
Wenn Sie gerne bei jedem zweiten oder jedem fünften Datensatz die Angaben farbig hinterlegen möchten, so legen Sie ein neues Label mit folgenden Eigenschaften an: Breite und Höhe haben das Maß des Bereichs, der überdeckt werden soll.

Eine kleine Hilfe hierbei:

Klicken Sie im Berichtsbaum (linker Teil des Fensters) auf das gewünschte Feld (hier: Label9).

Dann werden die Eigenschaften für dieses Label9 angezeigt.

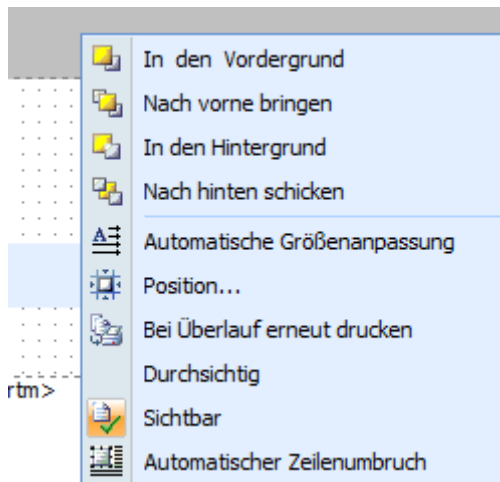
Sie können die Werte Höhe und Breite z.B. bei Layout Ihren Vorstellungen entsprechend ändern.



Bei den Eigenschaften für (in unserem Beispiel)

Label9 wählen Sie unter -> Appearance -> Color die gewünschte Farbe aus. Bei -> Transparent setzen Sie kein Häkchen, wohl aber bei ->Visible.

Das so entstandene farbige Feld schieben Sie über den Bereich, der farbig hinterlegt werden soll. Anschließend klicken Sie mit der rechten Maustaste in dieses Feld.

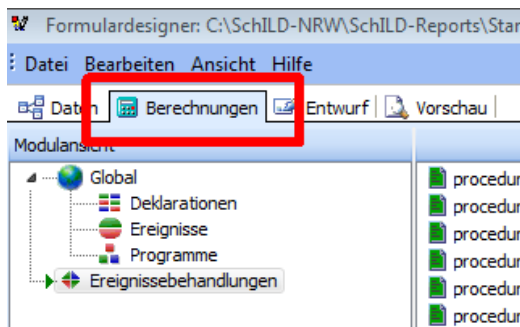


In dem nun sichtbaren Menüfenster werden folgende Einstellungen vorgenommen:

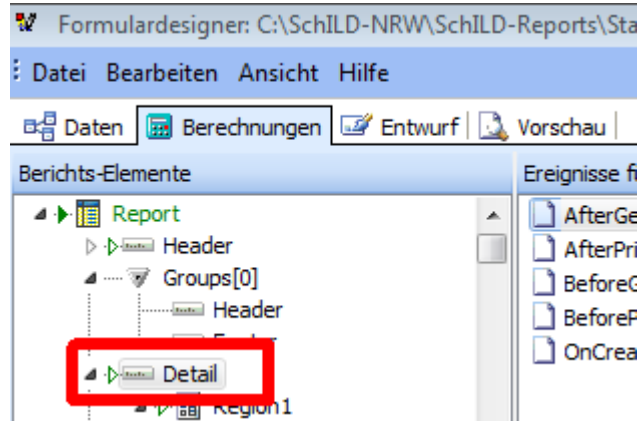
- Durchsichtig – kein Häkchen!
- Sichtbar – Häkchen!
- Nach hinten schicken

Nun sollte der Text in dieser Zeile wieder lesbar sein.

Mit einer Prozedur können Sie nun festlegen, wann dieser farbige Kasten im Hintergrund erscheinen soll und wann nicht:



Wechseln Sie wie oben beschrieben auf -> Berechnungen und klicken auf -> Detail



Für die Anzeige des Detailbereichs müssen zwei Prozeduren geschrieben werden:

- Ein Vorgang vor dem Druck des Detailbereichs:

*DetailBeforePrint:*

```
begin
    label9.visible := true;
    if zaehler mod 2 = 0
    then label9.visible := false;
end;
```

Das bedeutet: Label9 ist sichtbar (*visible := true*). Aber wenn der Zähler durch 2 geteilt wird und die letzte Ziffer im Ergebnis eine gerade Zahl ergibt (*mod 2 := 0*), dann ist diese Aussage falsch (*false*) und dieses farbige Label9 wird nicht angezeigt bzw. ausgedruckt.

- Ein Vorgang nach dem Druck des Detailbereichs:

*Detail AfterPrint*

```
begin
    zaehler := zaehler + 1;
end;
```

Hier wird der Zähler um 1 erhöht.

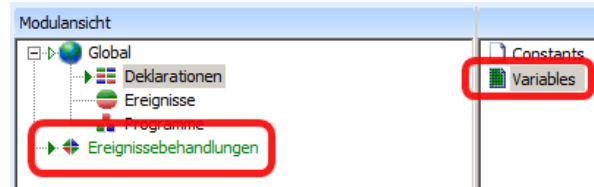
Beim Kompilieren von DetailAfterPrint wird jetzt ein Fehler gemeldet werden:

*Fehler: DetailAfterPrint, Zeile 3: undefinierter Bezeichner: ‚zaehler‘.*

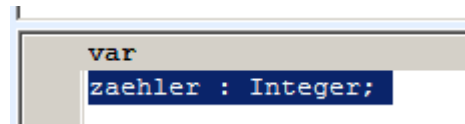
Es fehlt noch die Deklaration, was das Programm unter ‚zaehler‘ verstehen soll.

Klicken Sie wie beschrieben im linken oberen Teilfenster mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Menüfenster -> Verwendete Module.

Wählen Sie Deklarationen und klicken auf Variables.



Im Eingabebereich geben Sie nun die Deklaration für die Variable ein: `zaehler : Integer;`

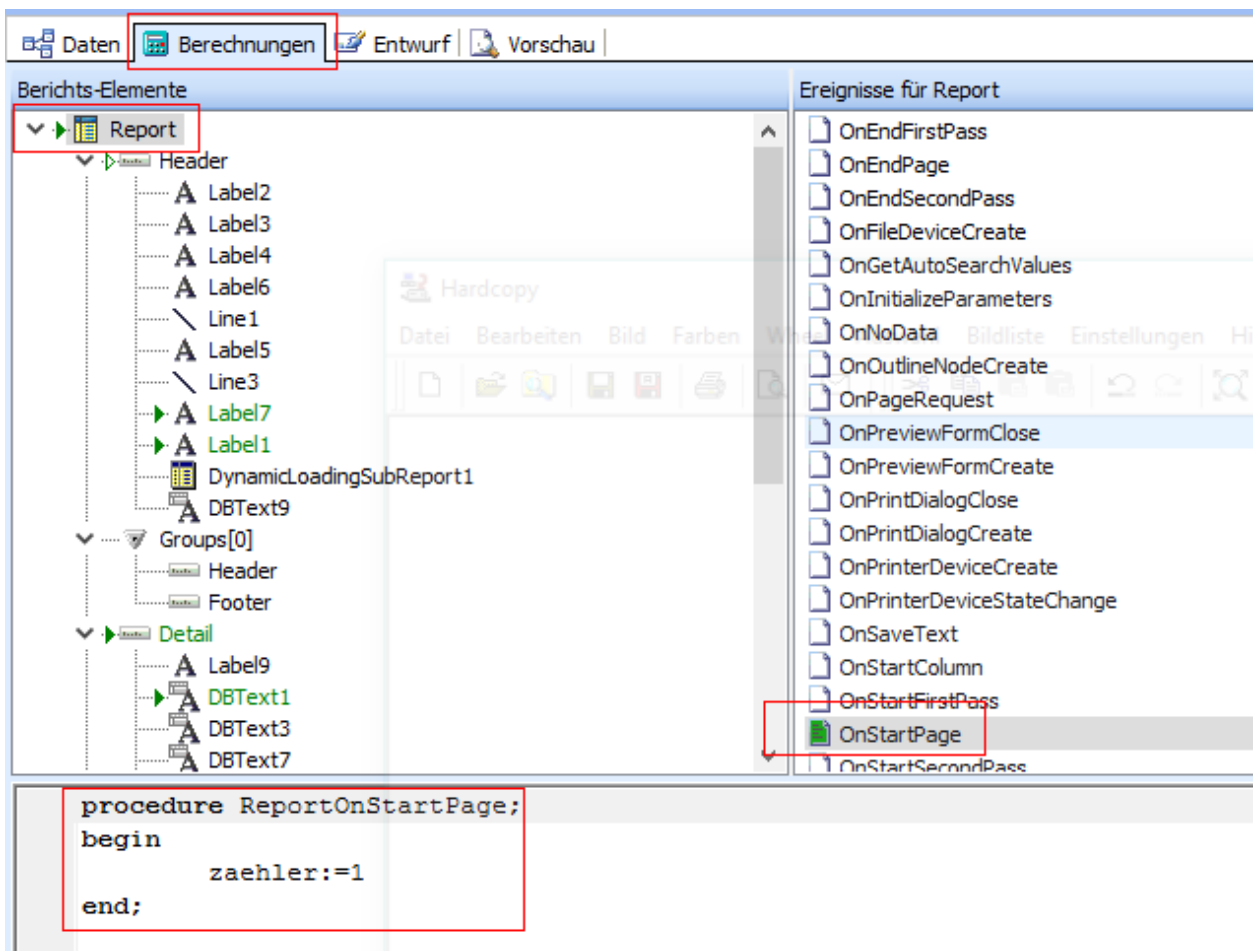


Unter dem Begriff `zaehler` werden nun Zahlen akzeptiert.

Nun sollte der Report wie gewünscht funktionieren: 1. Zeile weiß, 2. Zeile farbig, 3. Zeile weiß usw. hinterlegt.

Wenn aber die Liste der auszudruckenden Schülerdaten so lang ist, dass sie über mehrere Seiten geht, taucht ein neues Problem auf, wenn der Seitenumbruch nach einer ungeraden Schülerzahl erfolgt: dann ist das neue Kästchen auf der Folgeseite nicht farbig hinterlegt.

Abhilfe:



Legen Sie unter ‚Report‘ die Prozedure ‚OnStartPage -> zaehler=:1 an. Damit wird für jede neue Seite der Zähler auf 1 zurückgesetzt.

Ein Muster hierzu finden Sie unter <http://www.schildhilfen.de/index.php/reports/reports-download/78-schild/reports/91.html> -> (Adressen mit grauen Feldern)

### Anregungen

Auf gleiche Weise kann z.B. eine Trennlinie nach jedem 5. Datensatz gezogen werden.

Es wäre auch denkbar, einen Feldhintergrund oder die Schrift je nach Art der Ausgabe farbig zu gestalten. (Notentabelle: alle 1 / 2 in grün, alle 5 / 6 in rot).

### Hinweise:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD- und Formularverwaltung Version 2.0.16.7. Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahl Fenstern möglich.